

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Salzgitter

Beste Steuerkraft und höchste öffentliche Schulden in Niedersachsen

Die kreisfreie Stadt Salzgitter belegt mit 46,2 Punkten Platz 306 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt Salzgitter Platz 38 unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Salzgitter punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.597 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht die kreisfreie Stadt Salzgitter Rang neun im INSM-Bundesvergleich. In Niedersachsen kommt die kreisfreie Stadt Salzgitter damit auf Platz eins von 46.
- In Salzgitter kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 3,2 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 56 im Bundesvergleich und Platz vier von 46 in Niedersachsen.
- 65.739 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet Salzgitter im Gesamtvergleich mit Rang 58 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Niedersachsen ergibt sich Rang sechs unter 46 Kreisen.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in der kreisfreien Stadt Salzgitter auf 41.501 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt die kreisfreie Stadt Salzgitter bundesweit auf Rang 400. Innerhalb von Niedersachsen ergibt das Rang 45.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Salzgitter auf 2.802 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 386 im INSM-Ranking und Platz 46 unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen.
- In Salzgitter werden 45,1 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt Salzgitter Rang 376 im INSM-Ranking. Unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen wird Rang 35 erreicht.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Salzgitter in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
46,2	306	Landkreis München	38 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,0	12,5	304	37	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	90,0	100,0	285	33	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	250	282	271	18	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,1	12,5	306	40	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	10,8	8,4	304	39	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	57,7	60,0	295	32	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,6	15,0	251	23	LK München
BIP je Einwohner	Euro	36.417	28.534	62	5	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,6	1,4	339	41	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	11,4	-0,8	63	6	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	8,0	5,6	312	42	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,8	3,5	265	25	LK Eichstätt
Demografie	Index	92,0	100,0	301	37	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.744	6.786	227	25	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	12,8	9,6	365	43	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.597	765	9	1	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.802	1.456	386	46	KS Dresden
Standort	Punkte	9,4	10,0	363	36	LK München
Produktivität 11)	Euro	65.739	58.299	58	6	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	41.501	31.846	400	45	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,0	7,8	200	13	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	3,2	2,2	56	4	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	0,7	4,8	398	43	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	45,1	54,3	376	35	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,4	98,9	227	26	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>